

Pressemitteilung

24. 11. 2011

co.don AG als „Unternehmer des Jahres“ ausgezeichnet Ostdeutscher Sparkassenverband ehrt Teltower Bio-Technologie-Unternehmen „Botschafter ostdeutscher Erfolge“

Potsdam/Teltow. Die co.don AG ist heute mit dem Unternehmer-Preis des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) ausgezeichnet worden. Der Preis ist einer der begehrtesten Auszeichnungen Ostdeutschlands. Eine zehnköpfige Jury aus Vertretern von Sparkassen, Kammern, Kommunen und Medien würdigte die Leistung und das unternehmerische Engagement des innovativen Teltower Biotech-Spezialisten für regenerative Medizin.

„Wir bekennen uns seit 1993 zum Standort Teltow“, so Dr. Andreas Baltrusch, Vorstandsvorsitzender der co.don AG. „Hier sind die Arbeitsbedingungen und die Förderung durch das Land Brandenburg für junge Unternehmen optimal“, lobte der Manager die Unterstützung durch die Wirtschaftsförderung, die Kammern und die Kommune. „Dass wir uns in einem umkämpften Markt, der von Großunternehmen dominiert wird, behaupten konnten“, so Baltrusch weiter, „haben wir unseren engagierten Mitarbeitern und Kapitalgebern zu verdanken, die trotz mancher Schwierigkeiten immer an unsere Produkte geglaubt haben.“

Claus Friedrich Holtmann, Geschäftsführender Präsident des OSV, unterstrich auf der Preisverleihung in Potsdam: „Der Unternehmer-Preis belegt erneut den Ideenreichtum, die Kreativität und das Durchsetzungsvermögen vieler engagierter Menschen. Wir können stolz auf diese Botschafter ostdeutscher Erfolge sein“.

Die co.don AG hat sich in den vergangenen Jahren zum Innovationsführer in der Herstellung körpereigener (autologer) Knorpelzelltransplantate entwickelt, mit denen Knorpelschäden in Bandscheiben und Gelenken behandelt werden können. Damit lässt sich u.a. manche Knieprothese vermeiden. In der Begründung der Jury heißt es dazu: „Die Methode gilt im Vergleich zu herkömmlichen Operationen nicht nur als schonender für den Patienten, sondern auch als kostengünstiger“.

Mit den Knorpelzelltransplantaten der co.don AG konnten bereits mehrere tausend Patienten behandelt werden. Die Produkte werden zu hundert Prozent autolog, das heißt aus patienteneigenen Zellen, unter Einsatz von körpereigenem Serum hergestellt. Seit 2008 sind die Produktlinien der Gesellschaft im Rahmen der stationären Behandlung kostenerstattet.

Filmische Porträts der Preisträger sehen Sie hier: <http://www.youtube.com/OSVvideo>

Über die co.don[®] AG:

Das Unternehmen mit Sitz im brandenburgischen Teltow wurde 1993 gegründet. Seit 2001 ist das biopharmazeutische Unternehmen an der Frankfurter Börse gelistet (ISIN: DE000A1K0227). Mit Hilfe des Tissue Engineering – der Kultivierung und Züchtung von körpereigenen Gewebezellen – entwickelt die co.don[®] AG neuartige Produkte und Therapiekonzepte für den orthopädischen und neurochirurgischen Markt. Die zellbasierten, biologischen Arzneimittel (körpereigene Zelltransplantate für Gelenkknorpel sowie für die Bandscheibe) entstehen ohne den Einsatz von Antibiotika, Wachstumsfaktoren und Gentechnik. Vorstand der co.don[®] AG sind Dr. Andreas Baltrusch (CEO) und Frau Vilma Siodla (COO).

Weitere Informationen auch unter: www.codon.de

Pressekontakt:

BrunoMedia GmbH;
Gerd J. Gauger
Bonner Straße 328
50968 Köln

Tel: 0221-348 038 10
Fax: 0221-348 038 70
Email: codon@brunomedia.de